



Maria Wallmann

Neue Töne

Inhalt

Orgel	2, 3
Neuer PGR	4
Erstkommunion	5
Pfarrreise, Chronik	6
Orgelkonzert	7

Wort des Diakons



Andreas Hasibeder

Ein Ton - viele Töne - eine Gemeinschaft

Unsere neu renovierte und gestimmte Orgel ist ein wunderbares Instrument! Sie hat 1500 Pfeifen, zwei Manuale (Tastenreihen) und 27 Register (Klangfarben).

Will man sie exakt stimmen, dauert das eine Woche. Die Orgel wird auch die Königin der Instrumente genannt, weil man mit ihr das Säuseln des Windes genauso, wie ein furchterregendes Donnerwetter ausdrücken kann.

Ein Ton wird oft durch vier verschiedene Pfeifen erzeugt, das macht ihn besonders voll und interessant. Unsere Orgel ist aber nicht nur technisch ein wunderbares Instrument. Sie bringt durch ihren vielstimmigen Klang einzelne Menschen zum Singen in der Gemeinschaft, macht aus ihnen einen einzigen Klangkörper und verbindet dadurch die Feierguschaft.

Der gemeinsame Gesang mit Orgelbegleitung im Gottesdienst kann Freude, Zuversicht, Bitte, Dank und Trauer ausdrücken, sodass die Herzen von uns Menschen zutiefst bewegt sind. In Liedern wie: „Der Heiland ist erstanden“ in der Osternacht, „Stille Nacht heilige Nacht“ in der Christmette, „Großer Gott wir loben dich“ bei einer Festmesse oder „Näher mein Gott, zu dir“ in einem Trauergottesdienst, kommt das sehr schön zum Ausdruck.

Die Orgel, unsere Orgel, ist ein wunderbares Instrument, weil uns ihre Klänge in unserem Innersten berühren können und uns so mit dem Heiligen in uns in Berührung bringt.

Andreas Hasibeder

Ihr Pfarrerleiter

Diakon Andreas Hasibeder

"Zusammenarbeiten ist ein Erfolg"

Vielfältige Aktivitäten für die Orgelrenovierung



Matthias Lauber

Jungschar bei der Aufführung des Musicals "Arche Noah"

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg“ (Henry Ford)

Zusammen überlegen und Aktivitäten setzen um Geld zu sammeln – das hat die Renovierung unserer Orgel erst möglich gemacht.

Die Pfarrmitglieder haben in den 50 Jahren seit Bestehen unserer Kirche durch Spenden die Anschaffung und Restaurierung vieler Gegenstände und Bauten ermöglicht. Sei es die Anschaffung der Glocken, die Ausmalung der Kapelle, den Pfarrheimzubau - um nur einige zu nennen. Bei der Orgelrenovierung haben sich die verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen wieder selbst übertroffen.

Jede Gruppe sammelte auf ihre Weise, die Chöre mit Konzerten, die Jungschar mit einem Musical. Es wurden an mehreren Mehlspeisenontagen köstliche Kuchen verkauft, die Genussstandln der Handarbeitsrunde und selbstgebackene Osterlämmer der Jugend ließen das Wasser im Mund zusammenlaufen und Münzen in die Spendenbox fließen. Diese Box wurde auch an den Wochenenden fleißig von den GottesdienstbesucherInnen gefüttert.

Orgelengerl und Orgelwein fanden Einzug in zahlreiche Haushalte und dort fand sich auch noch Platz für Kleidung aus der Shopping Night im Pfarrsaal und Spielsachen aus dem Bazar die auch der Orgelrenovierung gewidmet waren.

Die finanzielle Unterstützung des Kir-

chenmusikreferats sowie die tatkräftige Mithilfe zweier Helfer, die die Kosten deutlich verminderte, haben schließlich dafür gesorgt, dass die Renovierung rechtzeitig zum Festkonzert auch bezahlt ist.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in irgendeiner Form beteiligt waren.



Maria Kendel präsentiert Mode in der Shopping Night



Chor "forever young" beim Konzert



Genussstandeln der Handarbeitsrunde

Die Orgel wird renoviert

Maria Wallmann hat die fleißigen Arbeiter bei der Orgelrenovierung besucht



vlnr.: Orgelbaumeister Peter Aichinger, Heinz Wintersberger und Karl Lichtenwagner



Das Hauptwerk der Orgel ist ausgebaut



Blick hinter die Klaviatur unserer Orgel



Die fleißigen Helfer bei der Arbeit



Arbeiten am Gerüst vor der Orgel

Im April wurde fast täglich an der Renovierung der Orgel gearbeitet. Maria Wallmann besuchte die Arbeiter und berichtet darüber:

Als ich in die Kirche komme, steht der Orgelbauer auf einer Leiter und macht sich bei den Pfeifen zu schaffen. Ein Helfer sitzt bei der Orgeltastatur und ich höre einen langen hohen Ton. Ein zweiter Mann steht vor einem Tisch mit viel Werkzeug.

Der **Orgelbaumeister Peter Aichinger** aus Mauthausen hat zwei Männer aus unserer Pfarre an seiner Seite; **Karl Lichtenwagner** und **Heinz Wintersberger** sind jetzt seit fast drei Wochen schon ein eingespieltes Team und sprechen von ihrem "Meister" in den höchsten Tönen. Auch dieser meint schmunzelnd, dass er sich die Besten ausgesucht habe.

Heinz sagt: "Wir sind Pensionisten und haben Zeit. Andreas, unser Pfarrassistent, hat uns gefragt. Ich war sofort bereit. In der ersten Woche waren wir beide jeden Tag da. Da haben wir nur geputzt und mit einem Kompressor die Pfeifen ausgeblasen. Es hat sich bewährt, dass ich zuhause so gut beim Putzen eingeschult wurde. In der zweiten Woche hatte der Orgelbaumeister viel allein zu tun und jetzt lösen wir uns ab, weil nur ein Assistent beim Stimmen benötigt wird. Ich spiele Keyboard und das kommt mir hier beim Arbeiten sehr zugute."

Karl erzählt: "Ich werde in Zukunft sicher mehr hinhorchen, wenn die Orgel gespielt wird. Mich hat Orgelmusik schon immer interessiert und jetzt habe ich Einblick in die "Seele" der Orgel, das gefällt mir sehr. Ich habe sehr viel gelernt. Peter (der Orgelbaumeister) ist Organist in Mauthausen und ich bin mit dem Rad hingefahren um mir seine Wirkungsstätte anzuschauen."

Der **Orgelbaumeister** erzählt mir, dass die Orgel 1500 Pfeifen hat. "Da sind wir beide noch gar nicht mitgerechnet!" meint **Heinz** mit einem Schmunzeln.

Ich frage mich, wo diese vielen Pfeifen versteckt sind, weil man doch nur eine kleine Anzahl davon sehen kann.

Dann wird mir gesagt, dass auch viele Holzpfeifen vorhanden sind. **Karl** kann sogar erklären, was die Zinn-Blei-Legierung der metallenen Pfeifen bewirkt, wenn der Anteil an Blei bzw. Zinn höher oder niedriger ist. Als ich ihn frage, ob er Orgel spielen kann, sagt er mir: "Ich habe einmal Klavierspielen gelernt und freue mich schon, wenn die Orgel fertig ist, weil es sich dann sicher auch im Chor besser singen lässt."

Die Organistinnen merken jetzt schon den Unterschied am Klang, denn für die Sonntage wird die Orgel trotz Reparatur bespielbar gemacht.

Der **Orgelbauer** erzählt, dass jede Pfeife ausgebaut wurde um sie zu reinigen und zu reparieren, wenn sie verbogen oder eingerissen war. Dann werden sie nachintoniert, damit alle die gleiche Klangfarbe haben. Anschließend werden sie gestimmt. Außerdem wird die Mechanik überarbeitet, damit die ganze Orgel wieder einwandfrei funktioniert.

Das größte Problem hier ist die Heizung, die sehr viel kaputt gemacht hat, meint **Aichinger**. Im Jahr 1972 wurde die Orgel gebaut und dies ist die erste große Renovierung.

Nachdem ich jetzt bestens informiert bin, lasse ich die drei wieder weiterarbeiten und bedanke mich für die vielen Informationen.

Turmgeflüster

"Damit unsere Orgel nicht aus dem letzten Loch pfeift, wurde sie jetzt restauriert". - "Naja, bei 1500 Pfeifen hätte das schon noch etwas gedauert!"



Unser neuer Pfarrgemeinderat

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 18. und 19. März 2017 wurden 210 Stimmen abgegeben, davon waren zwei Stimmen ungültig.

Der neue Pfarrgemeinderat umfasst 13 gewählte, sieben delegierte und zwei amtliche Mitglieder. Das Durchschnittsalter unseres, im

Vergleich mit anderen Pfarren sehr jungen, Pfarrgemeinderats beträgt 47 Jahre. Es wurden sechs Frauen und sieben Männer gewählt.

Alena Bittenecker



Alena Bittenecker
Bürokauffrau, 1997
delegiert für Jungschar

Georg Brunmayr



Ing. Georg Brunmayr
IT-Referent
1989

Katharina Brunmayr



Katharina Brunmayr
Biomed. Analytikerin
1995

Franz Brunner



Dr. Franz Brunner
Arzt
1961

Veronika Brunner



Veronika Brunner
Pferdewirtin, 1997
delegiert für Jugend

Johann Bräuer



Johann Bräuer
Pfarrmoderator, 1948
amtlich als Pfarrmoderator

Franz Doppelbauer



Franz Doppelbauer
Projektmanager, 1968
delegiert für KMB

Margit Fellner



Margit Fellner
Hortpädagogin
1962

Agnes Fischl



Agnes Fischl
Labor- und Ordinationsgeh.
1957

Silvia Gangl



Silvia Gangl
Pfarrsekretärin, 1963
delegiert für pfarrl. Bedienstete

Andreas Hasibeder



Andreas Hasibeder
Pfarrassistent, 1959
amtlich als Pfarrassistent

Dr. Johannes Hofmann



Dr. Johannes Hofmann
Rechtsanwalt
1967

Monika Hois



Monika Hois
Leb.- und Soz.beraterin, 1958
delegiert für kfb

Barbara Lettner



Barbara Lettner
Heilpäd. Kindergartenhelferin
1962

Astrid Müller



Astrid Müller
Physiotherapeutin
1969

Erwin Steinmaurer



Erwin Steinmaurer
Berufsschullehrer, 1966
delegiert für FA Finanzen

Friedrich Steinmaurer



Friedrich Steinmaurer
Bankangestellter
1958

Monika Steinmaurer



Dr. in Monika Steinmaurer
Ärztin
1966

Helga Wieser



Helga Wieser
Kaufm. Angestellte, 1963
delegiert für Caritas

Dietmar Wintersberger



Dietmar Wintersberger
Disponent
1988

Heinz Wintersberger



Heinz Wintersberger
Pensionist
1951

Klaus Wintersberger



Klaus Wintersberger
Angestellter
1984

Brot des Lebens

Erstkommunion

Am 25. Mai 2017, nach wochenlanger Vorbereitung durch die Religionslehrerin Marianne Breier und die Tischmütter, empfingen 17 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion, das Brot des Lebens. Der Chor rief in einem Lied die Kinder mit ihren Namen zum Altar und Pfarrassistent Andreas Hasibeder und Pfarrmoderator Johann Bräuer spendeten den Mädchen und Buben die Kommunion. „Wir feiern heut ein Fest...“ so sangen die Kinder im Chor, begleitet von einer Gruppe schwungvoller Musikerinnen - und es war ein

sehr schönes Fest, das die Kinder mit ihren Familien, ihren Lehrerinnen und ihrem Lehrer und mit Frau Direktor Elke Kirchwegger in unserer festlich geschmückten Kirche feierten. Sogar das Wetter stellte sich noch rechtzeitig auf Sonnenschein um. Beendet wurde dieser Festtag mit einer Dankfeier in der Kirche und fand dann noch seinen Ausklang bei einer kleinen Jause im Pfarrheim. Pfarrassistent Andreas Hasibeder bedankte sich bei allen die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes mitgeholfen haben.



Matthias Lauber (3)

2.a Klasse: Lehrerin: Karin Baumberger; Tischmütter: Petra Hörtenhuemer und Astrid Oberhammer; Rebecca Buchberger und Jelena Zeba; Alina Buchberger, Nils Hörtenhuemer, Noah Kajic, Albin und Alexander Oberhammer, Michaela Zeba



2.b Klasse: Lehrer: Christoph Losbichler; Tischmütter: Rebecca Buchberger und Jelena Zeba; Florian Kronberger, Jan Lehner, Anna Schmidt



2.c Klasse: Lehrerinnen: Gertrude Hackl und Lucia Weber; Tischmütter: Ursula Geiser und Petra Pfanzagl; Katharina Eder, Lisa-Marie Gehle, Matthias Geiser, Lucija Grguric, David Hetzinger, Emely Kondler, Maja Kostres, Magdalena Pfanzagl

"Was glaubst du?" - Jugend- und Firmlingsmesse



Matthias Lauber

Szene aus der Jugendmesse

Eine Kirche voller junger Menschen ist ein seltener Anblick. Wenn diese auch noch einen geistreichen und schwungvollen Gottesdienst gestalten ist das für die ganze Pfarrgemeinde ein freudiges Ereignis. Lydia Wörister regte mit ihren Gedanken zum Thema „was glaubst du?“ zum Nachdenken an, der Jugendchor und das Orchester begeisterten mit ihrem Einsatz und entstaubten Liedern. Die Firmlinge und Firmbegleiter präsentierten sich und ließen die Gemeinde durch Fotos an den Glaubenserlebnistagen teilhaben, die anlässlich der Firmvorbereitung stattfanden. Nach dem Gottesdienst verwöhnten die Firmlinge die Messbesucher noch mit einem Frühstück im Pfarrheim.

Frauentreff



Andreas Hasibeder

Franziska Ganja (2.v.l.)

Am Mittwoch, den 10. Mai 2017 fand der Jahresabschluss des Frauentreff 60+ statt. 23 Jahre leitete Franziska Ganja diese gesellige Runde mit vollem Engagement. Pfarrassistent Andreas Hasibeder, Pfarrmoderator Johann Bräuer und Gertrude Preiner bedankten sich beim letzten Treffen im heurigen Arbeitsjahr bei Franziska Ganja für die jahrelange Leitung dieser Runde.

Getauft wurden



GOERTZ-XU Tom,
GRUBER Anna-Franziska,
ROSENBERGER Tom Richard,
MAHR Sebastian Alexander,
STEGER Andreas

Verstorben sind



EMMERSTORFER Elke, 48.Lj.,
KLAR Edeltraud, 88.Lj.,
MIGL Katharina, 82.Lj.,
HIMSL Marianne, 94.Lj.,
HUEMER Alfred, 98.Lj.,
PECHBÖCK Maria, 91.Lj.,
HUBER Maria, 90.Lj.

Danke an ...

- die Kolpinggesellschaft Wels für eine großzügige Spende für das Aufstellen der Altkleidercontainer
- Franziska Ganja für die langjährige Leitung des kfb-Frauentreffs

**Öffnungszeiten
Pfarrbüro**

Montag: 08.00 - 10.00
Dienstag: 08.00 - 10.00 und
16.00 - 18.00
Donnerstag: 08.00 - 12.00
Freitag: 08.00 - 12.00

Pfarrreise in die Slowakei

41 Personen mit dem Bus unterwegs



Christine Steinmaurer (2), Maria Wallmann

Ein toller Eindruck von der sechstägigen Pfarrreise

In der Woche vom 24. bis 29. April 2017 waren 41 Personen mit einem Bus in der Slowakei unterwegs.

Reiseleiter war Johann Bräuer, der wie immer sehr eindrucksvoll und angenehm die Gruppe begleitete.

Alle waren begeistert von den "Artikularkirchen", die gänzlich aus Holz gebaut sind und in der Zeit der Gegenreformation entstanden sind. In der Stadt Kezmarok alleine gibt es fünf davon!

Von der Burg, die über Trencin thront, erzählte der Reiseführer Vladimir gruselige Schauergeschichten von Mord, Totschlag und Folter.

Der Ort Cicmany beeindruckte alle, weil die Häuser mit einem weißen Muster bemalt sind, das typisch für Handarbeiten in dieser Gegend ist.

Bei der Kapelle Rajecka Lesna wurde eine der größten aus Holz geschnitzten mechanischen Krippen Europas bestaunt.

Ein kurzer Halt wurde auch bei der Zipser Burg gemacht und die prachtvollen Kirchen, die zum Teil bis zu 20

Flügelaltäre haben, sind allein schon eine Reise in die Slowakei wert.

Ein besonderer Höhepunkt war die Höhlenbesichtigung Demanova in der Niederen Tatra.

Alles in Allem eine wunderbare Reise und ein angenehmes Miteinander.



Die Reisegruppe in der Slowakei



Besichtigungen standen am Programm

Impressum gemäß §24 MedienG und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Wels-St. Josef, Haidlweg 58, 4600 Wels, Tel.: +43 (0)7242 43306
Vertretung: Matthias Lauber (Vorsitzender des Fachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit)
Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen; Verlagsort: Wels
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Wels-St. Josef
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
Redaktion: Ursula Geiser, Silvia Hofbauer, Matthias Lauber, Monika Steinmaurer, Maria Wallmann
Satz und Layout: Matthias Lauber
<http://www.wels-stjosef.at>, pfarre.stjosef.wels@dioezese-linz.at

Welch wunderbare Töne ...

Orgelkonzert



Matthias Lauber

Elke Eckerstorfer an der Orgel und Christoph Kaindlstorfer mit der Trompete

... unsere Orgel kann, zeigte uns Elke Eckerstorfer im Orgelkonzert am 20.05.2017. Im Zuge der Feierlichkeiten 50 Jahre Pfarre Perna wurde unsere frisch renovierte Orgel bei einem Festkonzert musikalisch eingeweiht. Gut 100 Besucher kamen in unsere Kirche um dem fabelhaften und abwechslungsreichen Konzertprogramm für Orgel und Trompete zu lauschen. Ein tosender Applaus, unterbrochen von einer herrlichen Zugabe der beiden Musiker, endete in Standing Ovationen. Nach diesem musikalischen Leckerbissen lud die

KMB zu einem kulinarischem Leckerbissen ins Pfarrheim ein. Dort servierten die fleißigen Männer sensationelle Brötchenkreationen zum Verweilen und Nachklingen des erlebten Genusses. Elke Eckerstorfer, die Schwester unserer Organistin Astrid Müller, stammt aus Wels und ist eine mit mehrfachen Preisen ausgezeichnete Musikerin an der Orgel und Klavier. Begleitet wurde sie an der Trompete von Christoph Kaindlstorfer, stv. Bezirkskapellmeister Bezirk Wels-Land, sowie musikalischer Leiter des Bezirksjugendorchesters Wels.

PGR-Splitter

PGR- Sitzung vom 07. März 2017:

- Von März bis Mai ist Tina Hutterer als Praktikantin in unserer Pfarre tätig
- Die Kirchenrechnung wird vorgelegt und angenommen sowie die Buchhalterin entlastet
- Die größeren Instandhaltungsarbeiten der Pfarranlage sind erledigt, das Pflaster am Kirchenplatz wird noch ausgebessert
- Die Caritas sucht Menschen, die Familien mit Besuchen und Gesprächen unterstützen
- Neuer Leiter im Lerncafe der Caritas ist Niklas Baumgärtler

PGR Logo



Konstituierende Sitzung des neu gewählten PGR am 20. April 2017:

- In unserem Pfarrgebiet leben 7545 Menschen, davon sind 3100 Katholiken. An den drei Gottesdiensten nehmen jedes Wochenende zusammen ungefähr 300 Personen teil.
- Die Mitglieder des neuen PGR wurden angelobt, der Fachausschuss für Finanzen wird bestätigt. Die Wahl zum Vorsitzenden, etc. fand statt. Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl siehe Seite 4.
- Die erste Klausur des neuen PGR findet am 17./18. November 2017 im Bildungshaus St. Franziskus statt.

Besser ausbrennen als einrosten



Matthias Lauber

Spannend und anschaulich präsentierte Himmelfreundpointner das komplexe Thema

Burnout-Vortrag mit Mag. Dr. Thomas Himmelfreundpointner

Warum Stress nur dann eine Belastung ist, wenn Menschen sich ohnmächtig fühlen, und wie wichtig es ist für eine Leidenschaft in Beruf oder Hobby zu brennen erörterte der Referent in einem fesselnden Vortrag.

Frauen "fairschönern" die Welt



Monika Steinmaurer

Modenschau

Upcycling statt wegwerfen

Am 06. Mai 2017 gestaltete Silvia Hofbauer für interessierte, nähefreudige Frauen einen Workshop in dem Kleidungsstücke, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr tragbar waren, umgeschneidert wurden. Aus jahrelang nicht getragenen Stücken aus den Kleiderschränken der Teilnehmerinnen entstanden unter fachkundiger Anleitung originelle neue Modelle. Diese wurden am Abend im liebevoll dekorierten Pfarrsaal dem begeisterten Publikum präsentiert. Erweitert wurde die Palette durch besondere Liebhaberstücke die Silvia Hofauer im Rahmen des Pernaer Nähzirkels während der letzten Monate aufgepeppt hatte. Zusätzlich gab es Informationen zum Thema faire Mode und im Anschluss regen Gedankenaustausch.

Pfarrliche Termine

Sonntag, 04. Juni 2017

Pfingstsonntag

08:00: **Gottesdienst**

09:30: **Gottesdienst**

Montag, 05. Juni 2017

Pfingstmontag

09:00: **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 07. Juni 2017

19:00: **Versöhnungsfeier zur Vorbereitung auf die Firmung**

19:30: **Handarbeitsrunde**, im Jungcharraum

Donnerstag, 08. Juni 2017

19:30: **Sitzung des Pfarrgemeinderates**

Freitag, 09. Juni 2017

18:00: **Probe für die Firmung**

ab 19:00: **Lange Nacht der Kirchen**



Matthias Lauber

Freitag, 09. Juni 2017 16:30 bis

Samstag, 10. Juni 2017 11:30

Jungcharübernachtung, im Pfarrheim

Samstag, 10. Juni 2017

17:00: **Firmung**, Firmspender: Dr. Johann Hintermaier

Dienstag, 13. Juni 2017

14:00: **Birkenzweige binden**, im Innenhof der Pfarre

Donnerstag, 15. Juni 2017

Fronleichnam

09:00: **Gottesdienst mit Prozession**

Donnerstag, 15. Juni 2017 bis

Sonntag, 18. Juni 2017

Pfarrwallfahrt

Wir fahren mit dem Bus nach Kolmitzberg/NÖ, Kosten € 25,00. Es gibt auch wieder die Möglichkeit mit dem Fahrrad zu fahren, oder zu Fuß zu gehen.

Anmeldung bis 12.06.2017.

Dienstag, 20. Juni 2017

Ausflug der Handarbeitsrunde

Dienstag, 27. Juni 2017

19:30: **Sitzung des FA Öffentlichkeitsarbeit**, im Pfarrbüro

Donnerstag, 29. Juni 2017

19:30: **Terminkonferenz**, im Adalberoraum

Freitag, 30. Juni 2017

16:30: **Jungcharabschluss**, im Innenhof der Pfarre

18:00: **Jugendabschluss**, im Innenhof der Pfarre

20:00: **timeout-Abschluss**, im timeout-Raum

Sonntag, 02. Juli 2017

08:00: **Gottesdienst**

09:30: **Gottesdienst mit Feier der Ehejubiläen**

10:30: **Frühschoppen**, im Innenhof der Pfarre



Matthias Lauber

Freitag, 07. Juli 2017

18:00: **Ministrantenabschluss mit Grillerei**, im Innenhof der Pfarre

Sonntag, 09. Juli 2017 bis

Sonntag, 16. Juli 2017

Pfarrlager auf der Niglalm in Kleinreifling, Anmeldung bei den LeiterInnen bis 16.06.2017.

Dienstag, 15. August 2017

Maria Himmelfahrt

09:00: **Gottesdienst**

Festwochenende 50-Jahre Pfarre Wels-St.Josef

Samstag,
07. Oktober 2017
und
Sonntag,
08. Oktober 2017

Nähere Informationen unter
<http://www.wels-stjosef.at>



Matthias Lauber